



# BÜRGERVEREIN NÜRNBERG - SÜDOST e.V.

ÜBERPARTEILICHE, UNABHÄNGIGE VEREINIGUNG VON BÜRGERN DER STADTTEILE  
ALTENFURT, BIRNTHON, FISCHBACH, MOORENBRUNN  
ZUR WAHRNEHMUNG ÖRTLICHER GEMEINWOHLINTERESSEN

Nürnberg, im Dezember 2018

## Jahresbericht des Bürgerverein Nürnberg-Südost e.V. 2018

### Stadtteile übergreifend (Dieter Stang)

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 9. Mai im Sportheim des TSV Fischbach statt. Der Vorstand erstattete Bericht über Entwicklung, Vereinsleben usw. Der Verein zählt im Augenblick knapp 670 Mitglieder.

**30 Jahre Felsenkellerfest.** Es war wieder wunderschön. Am Samstag spielte wie jedes Jahr Klaus Brandl mit seiner Gruppe auf. Am Sonntagvormittag war Gottesdienst. Nach der Begrüßung am Nachmittag traten die Lillachtaler Musikanten auf. Die geladenen Gäste überbrachten ihre guten Wünsche und dankten den Helfern für Ihren Einsatz. Als Besonderheit gab es ein Preisrätsel über Fischbach. Als erster Preis: Herbstfahrt für 2 Personen.

Ziel der **Herbstfahrt** war das Kehlsteinhaus, Übernachtung in Bad Reichenhall. Ramsau und der Nationalpark Berchtesgaden waren im Programm. Die Reise war ausgebucht und fand guten Anklang. Organisiert wurde sie von Herrn Wolfram Schneppe, der auch die Reiseleitung übernommen hatte. Die Reise für 2019 ist noch nicht festgelegt; wird aber beim Reiserückblick am 23. März 2019 im Sportheim des TSV Fischbach vorgestellt.

### **Der 24. Weihnachtsmarkt in Fischbach**

Im Garten des Pellerschlosses war heuer wieder ein sehr hoher Andrang. Dieses Jahr hatten wir einen zusätzlichen Stand, an dem wir die neue Chronik und den Kalender für Fischbach anboten; beides wurde ein Verkaufserfolg.

**Die Waldweihnacht am Felsenkeller** wurde am 16. Dezember im traditionellen Rahmen abgehalten. Kleine Geschenke von Christkind und Nikolaus wurden an die Kinder verteilt. Glühwein, Bratwürste und Lebkuchen für die Gäste trugen das Ihrige zur Verbreitung von vorweihnachtlicher Stimmung bei.

### **Überarbeitung unserer Chronik „Stadtteile im Wandel der Jahrhunderte“**

Die Neuauflage entstand auf Initiative von Uli Kretschmer. Die Autoren sind: U. Kretschmer, C. Carstensen, Familie Lang, W. Lübke, E. Weispfenning und S. Scheidl. Der Ausgabetermin wurde so gewählt, dass die Neuerscheinung im Jahr 2019 zur 100-Jahr-Feier Altenfurt zur Verfügung steht.

Die **Internetseite des Bürgervereins** wurde neu gestaltet. Hier finden Sie immer aktuelle Informationen und Hinweise zu den Stadtteilen.

[www.BuergervereinSuedost.de](http://www.BuergervereinSuedost.de)

## **Wer hat Lust beim Bürgerverein Nürnberg Südost aktiv mitzuarbeiten?**

Wir treffen uns einmal im Monat und besprechen die Sorgen und Nöte der Stadtteile Fischbach, Birnthon, Altenfurt, Moorenbrunn. Sie können damit die Wohnqualität vor Ort positiv beeinflussen. Ihre Kinder danken es Ihnen. Informationen erhalten Sie über unser bekannten Adressen oder direkt an Dieter Stang Tel. 0163 6556306

Viele erfreuen sich im Sommer beim Felsenkellerfest oder am Weihnachtsmarkt im Pellerschloss. Zu erwähnen ist auch unsere Waldweihnacht für Kinder am Felsenkeller.

Dies alles muss organisiert, auf- und wieder abgebaut werden. Die Helfer vom Arbeitskreis sind schon lange in Rente. **Hier werden vor allem jüngere fleißige Hände gesucht.** Nicht nur für den Auf- und Abbau, sondern auch für die Verkaufsstände. Haben Sie Lust 1-2 Mal im Jahr für einige Stunden mitzuhelfen?

Besuchen Sie auch unsere Stadtteilversammlungen um sich zu informieren.

## **Altenfurt** (Dieter Stang)

### **Kanalbaumaßnahmen**

Nicht viel Neues in der Sache, wie in den vergangenen Jahren, es geht langsam voran, noch langsamer mit der Straßenwiederherstellung. 2007 wurde mit dem Kanalbau begonnen, laut erster Planung wurde mit einer Bauzeit von 10 Jahren gerechnet; über den Damm gerechnet ist bis jetzt gut die Hälfte des Kanalnetzes in Altenfurt saniert. Die Kanalsanierung in Fischbach begann ca. 10 Jahre vor der in Altenfurt und ist immer noch nicht vollständig abgeschlossen, in Nebenstraßen wird immer noch saniert oder man wartet auf die Straßenwiederherstellung.

### **Radweg zwischen Bregenzer- und Löwenberger Straße.**

Ein trauriges Kapitel, jahrelang wurde versprochen, nun heißt es vom Umweltamt der Stadt Nürnberg: Der Radweg ist nicht umweltfreundlich! Nach Protestaktionen aus Altenfurt und Moorenbrunn zeichnet sich ein Teilerfolg ab. Das Stück zwischen Bregenzer- und Liegnitzer Straße soll genehmigt sein. Der 2. Abschnitt bis zur Breslauer Straße ist noch nicht beschlossen. Dieses Stück ist aber genauso notwendig; es ist die kürzeste Verbindung von Altenfurt und Moorenbrunn zum Klinikum Süd.

### **Überschwemmungsgebiet Altenfurt.**

Der Erörterungstermin für das Planfeststellungsverfahren wurde am Mittwoch, den 3. Oktober veröffentlicht.

Die Verwaltung unterrichtete in der Stadtteilversammlung im November über die abgeschlossene Planung. Die notwendigen Gelder dazu sind bewilligt und abrufbar, die Baumaßnahmen (Rückhaltebecken, usw.) können beginnen,

Im Internet einsehbar unter:

<http://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html>

### **100 Jahre Altenfurt**

In 2019 wird Altenfurt 100 Jahre alt. Am Freitag, den 19. Juli feiern wir am Kapellenplatz zusammen mit dem Altenfurter-Boulevard 100 Jahre Altenfurt. Kommen Sie, eine schöne Veranstaltung erwartet Sie.

### **Velodrom an der Liegnitzer Straße**

Nach unserer Meinung ist der Standpunkt ungeeignet. Das älteste Bauwerk von Nürnberg, die kleine Rundkapelle wird dann um ein Vielfaches überragt von einem Koloss im direkten Sichtumfeld. Auch die Parksituation am Ende der Schreiberhauer Straße als Stichstraße wird problematisch werden. Gäste, die das zweite Mal oder öfter da waren, werden es nach

dem Ende einer Veranstaltung vermeiden sich durch das Nadelöhr zur Gleiwitzer Straße hinaus zu quälen. Die „Insider“ werden direkt nahe im gelegenen Altenfurt parken. Wir verstehen auch nicht, warum der Standort mit Langwasser bezeichnet wird. Wir hätten nichts dagegen, wenn der Standort dorthin verlegt werden würde. Gemäß Stadtkarte für Bürger- und Vorstadtvereine gehört das Gelände zum Stadtteil Moorenbrunn. Die Radsporthalle wird von der Verwaltung als umweltfreundlich eingestuft, der zugehörige Parkplatz ebenso, ein Radweg, direkt daneben, der seit Jahrzehnten geplant ist, dagegen als nicht umweltfreundlich und vom Umweltamt abgelehnt.

### **Birnthon** (Wolfgang Kautz)

Das Jahr 2108 ergab bei der Jahreshauptversammlung am 9. Mai neben einigen weiteren Veränderungen im Vorstand die Neuwahl von Dr. Lars Weißenseel als 2. Stadtteilsprecher von Birnthon. Der langjährige 1. Stadtteilsprecher W. Kautz wurde erneut im Amt bestätigt; ebenso wie Thomas Lindermaier als 2. Schatzmeister. Die vom Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg für 2018 zugesagte Anbindung Birnthons an das schnelle Internet lässt weiter auf sich warten. Die neue Zusage des Wirtschaftsreferates gilt für das 1. Halbjahr 2019. Die erwünschte Fahrradwegverbindung zwischen Ludersheim (Stadt Altdorf) und Nbg.-Fischbach soll laut Landratsamt Lauf in 2019 in Angriff genommen werden. Dabei wird zuerst der Abschnitt Ludersheim – Ungelstetten erbaut. Der nächste Teilabschnitt Ungelstetten über Birnthon nach Fischbach soll mittelfristig in einigen Jahren erfolgen. Seit 1978 engagiert sich der Bürgerverein für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h sowie einen Überholverbot auf der Kreisstraße LAU 13 im Ortsbereich von Birnthon. Bis heute (!) sind wir aber beim zuständigen Landratsamt Lauf auf taube Ohren gestoßen. Trotz allem: Wir bleiben dran!

### **Fischbach** (Werner Miegler und Jürgen Jordan)

Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende entgegen – was bedeutet, dass es Zeit für einen Rückblick wird. Was ist aus Fischbacher Sicht alles passiert?

Vereinsintern wurden auf der Jahreshauptversammlung im Mai als erster und zweiter Stadtteilsprecher Jürgen Jordan und Thomas Ellmer gewählt und lösten damit Karl Wohlleben und Alexander Schätz ab (vielen Dank an Beide für ihr langjähriges Engagement).

Auf zwei Stadtteilversammlungen im Frühjahr und im Herbst ging es um Themen, die den Ortsteil direkt berühren.

Sehr erfreulich ist die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (STRABS) in ganz Bayern. Hier war der Bürgerverein mit Jürgen Jordan besonders aktiv, denn der Ursprung der Aktivitäten war in Fischbach.

Wichtige weitere Punkte waren der schlechte Zustand einzelner Straßen, der Breitbandausbau, eine vollständige „Zone 30“ in der Fischbacher Hauptstraße sowie eines unserer „Dauerthemen“ – der Ausbau des Autobahnkreuzes Nürnberg-Ost. Bei letzterem Thema sind wir weiterhin sehr aktiv; der aktuelle Stand zum Thema „Lärmschutz“ ist für uns absolut unbefriedigend (daran hat auch ein Besuch des bayerischen Innenministers Herrmann nichts geändert).

Die Notwendigkeit der Erneuerung der Schulturnhalle ist seitens der Stadt bestätigt, was bedeutet, dass die Maßnahme im „mittelfristigen Investitionsplan“ der Stadt Nürnberg aufgenommen wurde.

Ein weiteres wichtiges Thema ist das „Überschwemmungsgebiet“; hier gab es viele Informationen seitens verschiedener beteiligter Institutionen bzw. Behördenvertretern zu möglichen Auswirkungen für betroffene Grundstücke.

Zusammen mit REWE (vielen Dank an Christopher Pickel) haben wir für den Friedhof neue Gießkannen angeschafft.

Eigentlich war auch die Teilnahme an der Gewerbeschau von „FiNet“ im September geplant, die aber leider witterungsbedingt abgesagt werden musste.

## **Freundeskreis Fischbacher Geschichte**

Der Bürgerverein unterstützt den Freundeskreis Fischbacher Geschichte bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und dankt dem Freundeskreis für die in 2018 geleistete Arbeit. Auch für das Jahr 2019 gibt der Geschichtskreis wieder einen Kalender mit Bildern aus Fischbach heraus. Dieser Kalender kann für 9.-€ in folgenden Fischbacher Geschäften erworben werden: Feinkost Kuhlmann, Getränke Bock, REWE Markt Pickel  
Außerdem hat der Freundeskreis eine Ruhebänk finanziert, die am Eisweiherweg in Fischbach aufgestellt wurde.

## **Moorenbrunn** (Marianne Kuhn)

Im Stadtteil Moorenbrunn gab es im abgelaufenen Jahr kaum nennenswertes Neues: REWE steht (trotz anderweitiger Ankündigungen) noch, der Lärmschutz an der A 6 ist komplett, wengleich von dessen Rückseite her immer noch kleinere Arbeiten an den Einrichtungen entlang der Autobahn stattfinden.

## **Spenden**

Der Bürgerverein **unterstützte** im Jahr 2018 folgende Organisationen und Projekte:

Altstadtfreunde Nürnberg  
FFW Altenfurt Jugendarbeit  
FFW Moorenbrunn Jugendarbeit  
Posaunenchor Fischbach  
MGV Lyra Fischbach  
Büchertreff Fischbach  
Kath. Kirche Moorenbrunn 50-jähriges Weihefest  
Gießkannen Friedhof  
Chor Grundschule Fischbach

Ausgaben gemäß Satzung:  
Kulturkreis Pellerschloss

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen **ein frohes Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Zufriedenheit** für das **Jahr 2019!**

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder versuchen, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger in unserem Wohngebiet zu haben und unseren Beitrag dazu leisten, dass es hier weiterhin menschlich zugeht. Sie können sich jederzeit an uns wenden:

Telefon: 83 59 41    Telefax: 98 91 332  
Internet: [www.BuergervereinSuedost.de](http://www.BuergervereinSuedost.de)

E-Mail: [Vorstand@BuergervereinSuedost.de](mailto:Vorstand@BuergervereinSuedost.de)

Ihr Bürgerverein Nürnberg-Südost  
Dieter Stang, Vorsitzender